



7. Juli 2022

**Anfrage zum Plenum des Herrn Abgeordneten Maximilian Deisenhofer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Gewerbegebiete in Schwaben**

Ich frage die Staatsregierung:

Wie viele genutzte und ungenutzte Gewerbeflächen stehen in Schwaben derzeit zur Verfügung, welche Flächen in Schwaben wurden in den vergangenen fünf Jahren als Gewerbegebiete ausgewiesen und wie verteilen sich diese Gewerbeflächen im Landkreis Augsburg auf die jeweiligen Kommunen (bitte jeweils unter Angabe der Fläche)?

**Antwort des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie**

Es ist Aufgabe der Kommunen, im Rahmen der kommunalen Planungshoheit Flächen auszuweisen. Um konkret aktuelle und belastbare Daten zu ausgewiesenen und ungenutzten Gewerbe- und Industrieflächen vorlegen zu können, wären umfassende Erhebungen notwendig. Letztlich liegen Daten nur bei den Kommunen vor oder können aus deren Bauleitplanungen im Abgleich mit den tatsächlich umgesetzten Bauvorhaben erhoben werden. Tagesaktuelle Datensätze zu Gewerbe- und Industrieflächen sind von den Kommunen nicht verpflichtend vorzuhalten und demnach nicht verfügbar. Zahlen zu Gewerbeflächen sind allenfalls verfügbar über ein Standortportal des Bayerischen Industrie- und Handelskammertag e.V. (BIHK e.V.) zur Vermarktung von potentiellen, geplanten und baureifen Gewerbe- und Industrieflächen (<https://standortportal.bayern/de/index.jsp>). Der hier hinterlegte Flächenbestand ist jedoch nicht belastbar, weil dort nur von kommunaler Seite und nicht durch private Eigentümer Daten eingepflegt werden können, die Teilnahme freiwillig ist und die Kommunen regelmäßig auch nur einen Teilausschnitt ihrer Gewerbeflächen hierüber vermarkten und in anderen Fällen alternative Vermarktungswege nutzen. Hierüber sind neuerdings auch innerörtliche Gewerbe- und Ladenleerstände erfassbar.